

Supervision für die Arbeit im Familienklassenzimmer

In Netzwerktreffen und Fortbildungsveranstaltungen wurde mehrfach ein Bedarf an Supervision angezeigt, um Konfliktsituationen während der Arbeit im Familienklassenzimmer oder Probleme bei der Etablierung eines Familienklassenzimmers aufarbeiten zu können. Diesen Wunsch greift das IQ M-V nun auf.

Im Rahmen der Netzwerkarbeit wird in Zusammenarbeit mit der Beratungspraxis Schulz den im Familienklassenzimmer tätigen Kolleginnen und Kollegen erstmalig am 29.04.2021 eine gemeinsame Supervision ermöglicht. In zwei Gruppen à 8-10 Personen können in der Zeit von 09.00-12.30 Uhr oder 13.00-16.30 Uhr jeweils 3-4 konkrete Fallanliegen bearbeitet werden. Diese spezielle Form der Beratung bietet über die Grundlagenfortbildung hinaus die Gelegenheit, das eigene pädagogische Handeln im Familienklassenzimmer zu reflektieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Fortbildung wird aufgrund der anhaltend hohen Infektionslage digital umgesetzt.

Wenn Sie ein konkretes Fallanliegen in der Kleingruppe bearbeiten und gemeinsam im "Familienklassenzimmer-Team" in Situationen aus der Praxis von- und miteinander lernen möchten, melden Sie sich bitte unter der E-Mail-Adresse R.Bloch_01@iq.bm.mv-regierung.de bis zum 21.04.2021 für den ersten oder den zweiten Teil der Veranstaltung an.

Bei entsprechender Nachfrage ist angedacht, eine halbjährliche Supervision als wirksames Unterstützungsangebot für die Arbeit im Familienklassenzimmer zu etablieren. Daher sind Sie herzlich eingeladen, auszuprobieren, ob diese Form der Unterstützung zu Ihnen und Ihrem Bedarf passt.